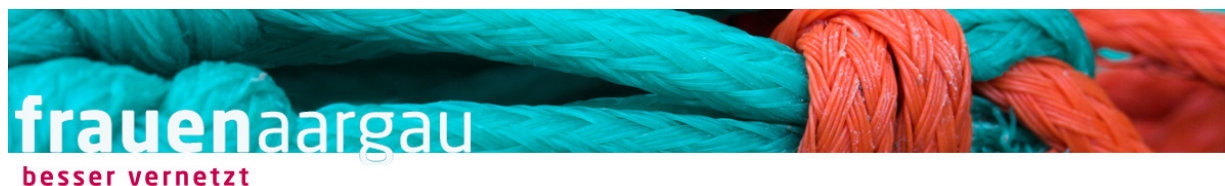


Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter Januar 20

Liebe Mitglieder von **frauenaargau**, liebe Interessierte

Verein frauenaargau

Happy new year!

2020 – eine schöne Jahreszahl. Nun liegt das neue Jahr vor uns, was wird es uns wohl bringen? Viel Schönes, Inspirierendes und Bereicherndes wünschen wir euch.

Wir vom Vorstand haben das grosse Vergnügen die Ergebnisse der Umfrage auszuwerten. Herzlichen Dank für eure Teilnahme. Der Rücklauf ist super und wir freuen uns sehr darüber. Selbstverständlich werden wir euch detailliert über die Resultate informieren. Zudem sind wir daran, die Mitgliederversammlung vom 12. März zu organisieren. Die detaillierten Informationen zu Ort und Zeit folgen bald.

Es freut uns sehr, dass sich am 12. März Anja Heinrich, Manuela Gauch und Zsola Facchinetti zur Wahl in den Vorstand stellen werden. Alle drei nehmen bereits jetzt an den Vorstandssitzungen teil. Mit weiteren Frauen sind wir im Gespräch, da wir **frauenaargau** noch mehr Frauenpower verleihen wollen. Ihr könnt euch nach wie vor bei uns melden, wenn ihr auch aktiv mitarbeiten wollt.

Da dieses Jahr keine **frauenaargau**-Tagung stattfinden wird, haben wir uns dazu entschieden, kleinere Anlässe durchzuführen. Ein Erster findet am Mittwoch, 19. Februar statt. An einer exklusiven Vorpremière für **frauenaargau** zeigen wir den Film «Von der Rolle» und lernen zudem die Regisseurin kennen. Bitte meldet euch gleich an für den Anlass.

Und jetzt Handbremse los fürs 2020!



Wir stellen die neuen Vorstandsfrauen* vor

Wir haben seit unserer Übernahme bereits weitere Vorstandsfrauen gefunden, die sich am 12. März 2020 an der Mitgliederversammlung zur Wahl stellen werden. Hier stellen wir euch bereits **Anja Heinrich** vor, die im Januar von Sandra-Anne Göbelbecker die Kasse übernimmt.



"Ich heisse Anja Heinrich, bin 46 Jahre alt und komme ursprünglich aus München. Seit 2005 lebe ich in der Schweiz und seit 2012 ist Baden meine Wahlheimat. Ich bin Mutter von einem 11-jährigen Sohn. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Wandern, Mountain Biken und Yoga. Das Arbeiten mit Zahlen und rund um Finanzthemen bereitet mir viel Spass und ich bin auf beruflicher Ebene schon sehr lange in diesem Bereich tätig. Es wäre mir eine grosse Freude, wenn ich als Kassiererin mit meinem kaufmännischen Wissen einen Beitrag für den Verein **frauenaargau** leisten kann. Themen rund um die Gleichstellung von Frauen* liegen mir sehr am Herzen. Aus eigener Erfahrung weiss ich, wie schwer

es ist die traditionelle Rollenverteilung im familiären Bereich zu verändern. Durch Gleichberechtigung im Beruf und gerechte Aufgabenverteilung in der Familie kann die Position der Frau* und damit auch ihre Entscheidungsfreiheit gestärkt werden."

Exklusive Vorpremière für frauenaargau und Diskussion mit Regisseurin – Ticket CHF 10

Wer hat die Hosen an und wer wäscht Sie? Was passiert, wenn Väter mehr Familienarbeit leisten als Mütter? Ein Einblick in Familien, in denen die klassischen Rollen vertauscht wurden. Die Erfahrungen der Regisseurin mit Kindern fliessen in Form kurzer, parodierender Animationen ein. In humorvoller Weise werden Elternalltag und verkrustete Rollenbilder aufs Korn genommen. Wir zeigen den Film "Von der Rolle" in der exklusiven Vorpremière im **Freien Film in Aarau**.

Mittwoch, 19. Februar 2020, 18 Uhr Filmstart, anschliessend Diskussion mit der Regisseurin Verena Endtner

Ticket: 10 CHF Tickets: Schreibe ein Mail an info@frauenaargau.ch mit der Angabe des Namens und der Anzahl Tickets.

Natürlich dürfen auch Frauen*, die nicht Mitglied sind, an die Filmvorführung kommen.



Mitglieder Runder Tisch

SWONET

SWONET Business & Network Day – 13. März 2020

Mit Podium, Referaten, Workshop, Rahmenprogramm, Apéro und Stehdinner, ist der Anlass mehr als ein Networking Event. 400 Teilnehmerinnen nehmen wichtige Impulse mit und nutzen die anschliessende Möglichkeit der Online & Offline Vernetzung. Gleichzeitig findet das Treffen der Schweizer Frauenorganisationen statt, alt Bundesrätin Doris Leuthard ist im 2020 Gesprächspartnerin der Präsidentinnen.

13. März 2020, ab 12.30 Uhr || CAMPUSSAAL Kultur & Kongresse, Brugg/Windisch || Mehr Infos [hier](#)



13. MÄRZ BUSINESS AND NETWORK DAY

Mitglieder frauenaargau

Sandra Kohler, Präsidentin frauenaargau, organisiert und tanzt an der Midlife Party

Tanzen und Feiern für einen guten Zweck. Unterstützt werden dieses Jahr gleich drei Organisationen. Organisiert wird die Party von den beiden Rotaryclubs Wettingen und Wettingen-Heitersberg. Konzert und Party mit NOSE AHEAD, the Soul and Funk Band, anschliessend DISCO MIT DJ KILI UND HARTMUT. Wein und Drinks an drei verschiedenen Bars.

18. Januar 2020, ab 20 Uhr || Stanzerei, Baden || Eintritt: 30 CHF || Mehr Infos [hier](#)





Ökumenische Frauengottesdienste Aarau

Die Aarauer Frauengottesdienste sind eine Gelegenheit, den eigenen spirituellen Anliegen der Gemeinschaft mit anderen Frauen nachzuspüren und ihnen Ausdruck zu verleihen. Dabei wollen wir uns stärken und ermutigen! Eine wechselnde Vorbereitungsgruppe sucht ein Thema aus und gestaltet frei eine gottesdienstliche Feier mit Text, Lied, Gebet, Austausch, Stille oder auch mit Tanz.

24. Januar 2020, 20 Uhr || Stadtkirche, Aarau || Mehr Infos [hier](#)



Liebes Mitglied von **frauenaargau**

Möchtest du eine Aktivität, eine Veranstaltung oder einen Hinweis von dir oder aus deiner Region bekannt machen, dann schick ein Mail an newsletter@frauenaargau.ch und wir nehmen deinen Beitrag gerne in den nächsten Newsletter auf.

Thema Gleichstellung

Ja zum Schutz vor Hass!

Am 9. Februar 2020 entscheidet das Stimmvolk über das Referendum gegen die Erweiterung der Antirassismus-Strafnorm. National- und Ständerat haben bereits vor einem Jahr die Erweiterung des Strafartikels um das Kriterium «sexuelle Orientierung» beschlossen. Künftig sollen Personen, die in der Schweiz zu Hass oder Hetze gegen Lesben, Schwule und Bisexuelle aufrufen, belangt werden können. Wir unterstützen diese Erweiterung der Strafnorm und empfehlen allen Farbe zu bekennen. Mehr Infos [hier](#)



Revision Sexualstrafrecht, Elternzeit und Individualbesteuerung

In der kommenden Legislaturperiode hat das Parlament die Chancen, die Zukunft der Schweizer Bevölkerung gleichstellungsfreundlicher zu gestalten: Die Revision des Sexualstrafrechts steht an; aber auch die AHV-Finanzierung und das Steuerrecht werden Gegenstand der Parlamentsdebatten sein. Zudem werden die kommenden vier Jahren darüber entscheiden, wie geburtsbezogene Urlaube in Zukunft gestaltet werden: Zur Diskussion steht das Modell der Elternzeit.

Kulturtipps

Pop-up Ausstellung: Die Rückkehr der Malerin Clara Müller (1862 - 1929)

Die Malerin Clara Müller lebte als Kind während rund 10 Jahren in Lenzburg, auf dem Gelände der Strafvollzugsanstalt. Ihr Vater Johann Rudolf Müller war der erste Direktor der Anstalt und gilt als Pionier des humanen Strafvollzugs. Im künstlerischen Schaffen von Clara Müller zeigt sich eine begnadete Porträitmalerin. Trotz der hohen Qualität ihrer Arbeiten blieb die nachhaltige Anerkennung versagt. Die Stiftung Museum Burghalde präsentierte einige der jüngst erhaltenen Gemälde.

bis 31. Januar 2020, 14 bis 17 Uhr || Burghaldenhaus, Lenzburg || Mehr Infos [hier](#)

Filmtipp: Öndög (Ei)

Ein nackter Frauenkörper mitten im Nirgendwo in einer mongolischen Steppe. Die Polizei lässt den Jüngsten zurück, um aufzupassen. Und auf ihn soll eine coole Hirtin aus der Gegend ein Auge haben. Was als kriminalistische Untersuchung beginnt, erweist sich bald als überraschende, vergnügliche und genüsslich in die Landschaft hineingezauberte Annäherung zweier schüchterner Figuren.

ab 9. Januar 2020 || Freier Film, Aarau || Mehr Infos [hier](#)

ab 10. Januar 2020 || Kino Orient, Baden/Wettingen || Mehr Infos [hier](#)



Aquarena Saunanacht - Genuss für alle Sinne (Ladies only)

Drei Saunen, ein Aroma-Dampfraum, ein Gradierwerk, ein Erlebnis-Dampfraum mit Klang-, Licht-, und Erlebniseffekten wie Tropenregen, Nebel und Schaum überraschen die Sinne. Feine Apéro-Häppchen und Getränke sind inklusive. Zutritt exklusiv für Frauen ab 18 Jahren.

10. Januar 2020, 22 bis 1 Uhr || Aquarena, Schinznach-Bad || Eintritt: 40.20 CHF || Mehr Infos [hier](#)

Konzert: Falter

Barbara Schirmer ist eine Zauberin auf dem Hackbrett, eine Grenzgängerin zwischen Tradition und Moderne. Die Musik ihres neuen Programms «Falter» ist eigenständig, poetisch und mitreissend zugleich. Ihre Kompositionen gehen von ihren appenzellischen Wurzeln aus und begeben sich auf eine Gratwanderung. Im Duo entwickeln sie und der Cellist Carlo Niederhauser einen spannenden Dialog. Mit Leichtigkeit überspringen die beiden Solisten stilistische Grenzen und schaffen es immer wieder aufs Neue, genau hinzuhören, um Räume für Überraschendes zu öffnen und mit ihrer Musik das Sensorium jenseits der Gewohnheiten zu berühren.

17. Januar 2020, 20:15 Uhr || Theater Tuchlaube, Aarau || Mehr Infos [hier](#)



BADEN LIEST: Lesung und Gespräch mit Fatima Moumouni

Fatima Moumouni, geboren 1992, ist seit Ende 2011 mit Spoken-Word-Texten auf verschiedensten Bühnen im deutschsprachigen Raum unterwegs. Sie schreibt Prosa, Lyrik, Rap und hauptsächlich irgendetwas dazwischen für Bühnen. Nebst den Soloauftritten ist sie zusammen mit Laurin Buser im Team «Zum Goldenen Schmied» unterwegs. Zuletzt hat sie ihren Text «Zugfahren» im Band «Racial Profiling – Struktureller Rassismus und antirassistischer Widerstand» (transcript 2019) veröffentlicht.

30. Januar 2020, 19:30 Uhr || Buchhandlung Librium, Baden || Eintritt: 15.-/10.- || Mehr Infos [hier](#)

Diverses

FIZ Magazin: "... und es kamen Frauen" Migrantinnen in der Schweiz

In diesem Heft geht es um Frauenmigration. Max Frisch hat über die Immigration italienischer Gastarbeiter in den 1960er- und 70er-Jahren gesagt: «Wir riefen Arbeitskräfte und es kamen Menschen.» Er meinte damit wohl vor allem Männer. Aber es kamen auch Frauen*. Wie wird ihnen begegnet? Welche Hürden müssen sie überwinden? Im Magazin der Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration (FIZ) berichten Klientinnen und die Migrationsforscherinnen Janine Dahinden und Carolin Fischer. [Hier geht's zum Magazin.](#)



für **frauenaargau**
Norina Schenker

www.frauenaargau.ch

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

frauenaargau
Sandra Kohler
Bruggerstrasse 56d
5400 Baden
Schweiz